

KOMP@SS

Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsangebot

22. Jahr
April 2020

Änderungen	2
Mathematik-Wettbewerb	2
Vorlesewettbewerb	2
Porträt Hr. Fischer	3
Porträt Fr. Valente-Daisdani- dou	3
Steinzeitprojekt 5	4
Berufeparcours	5
Berufsveranstaltung der Fir- ma Erlenbacher	5
Theater im Landratsamt	6
Die Arbeit der SV-AG	6
Pausenvorleser	7
Faschingsparty 6	7
Bläseradvent	8
Pausenspielhütte	8
Mädchentag	9
Religionsprojekt 6	9
Tag der offenen Tür	10
Rätsel	12
DELF	12
Kunst in 7	14
Schreibwerkstatt 10	15
Termine und Sonstiges	16



2020

Faschings-
party 6
an der
MBS



KOMPASS ♥ ♥ YOU!

Willkommen im Frühling. Die ersten Blumen blühen schon, Corona bestimmt unseren Alltag und die Allergiker haben gleichzeitig Heuschnupfen. Nichtsdestotrotz haben wir den neuen Kompass fertig und randvoll gepackt. Nun könnt ihr wieder darin schmökern.

Falls ihr selbst auch mal beim Kompass mitarbeiten wollt, würden wir uns freuen, wenn ihr uns (das sind Frau Satter und Herr Huck) ansprecht. Wir freuen uns immer über weitere Artikelschreiber, Fotografen und Bildbearbeiter, selbst wenn ihr vielleicht am AG-Tag nicht die Zeit dazu habt.

Änderungen zum Halbjahr

Im letzten Kompass wurden bereits ganz viele Änderungen angesprochen, die im Sommer abliefen. Aber auch im Winter ändert sich so einiges an der Martin-Buber-Schule.

Wir können Frau Ley wieder an der Schule begrüßen, sie ist als Mathematik- und Sportlehrerin wieder aus der Elternzeit zurück. Ebenfalls aus der Elternzeit zurückgekommen ist Frau Satter, als Deutsch- und Religionslehrerin (katholisch) ist auch sie wieder fest im Stundenplan eingeteilt und hilft auch wieder beim Kompass mit. Wir freuen uns, dass ihr wieder da seid und wünschen euch viel Spaß im Unterricht, um den Unterricht und um den Unterricht herum.

Zeitgleich mit den neuen Stundenplänen hat uns leider auch Frau Kunz in die Pensionärszeit verlassen. Da sich Frau Kunz schon immer als sehr kamerascheu gezeigt hat und anscheinend immer ein Gespür dafür hatte, wann unsere Fotografen ihr auflauern, haben wir leider kein Abschiedsfoto machen können. Nichtsdestotrotz wünschen wir Frau Kunz alles Gute für ihre viele Freizeit und dass sie sich dabei nicht so stresst.

52. Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen (2019/2020)

Der hessische Mathematikwettbewerb fand bereits im letzten Jahr statt, aber zum Redaktionsschluss waren leider noch keine Ergebnisse vorhanden. Diese können wir jetzt nachreichen. Alle Schülerinnen und Schüler, die die Note 1 oder 2 beim Mathematikwettbewerb erreichen konnten, wurden am 31.01.2020 bereits in der Aula mit Zertifikaten geehrt. Außerdem erhielten die acht Schulsieger noch einen Kinogutschein, da sieht man also: Mathematik hat auch außerhalb des Unterrichts einen Nutzen.



Um die Schulsieger nicht nur im Kreise ihrer Mitschüler der 8. Klassen zu ehren, möchten wir euch auch hier noch mal ganz besonders hervorheben.

In den G-Kursen hatten Malik Delp, Laura Mertinat, Liam Loos und Simeon Marinov die besten Leistungen erbracht.

In den E-Kursen waren dies Komal Ranjha, Antonia Schönecker, Ahmet Burak Eslemez und Amar Kopic.

Wir wünschen euch viel Erfolg in der zweiten Rundes des Wettbewerbs an der PDS und viel Spaß im Kino.

**Vorlesewettbewerb an der MBS**

Mathematik ist nicht das einzige Fach, in dem man Wettbewerbe abhalten kann. Auch der Fachbereich Deutsch mischt im Wettbewerbsfieber mit. Der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen ist an der MBS schon seit langem eine feste Institution und fand zuletzt am 11.12.2019 statt.

Unserer Schulsiegerin Emily Sawal gratulieren wir dabei ganz besonders. Ebenfalls möchten wir die Leistungen der anderen Klassensieger hervorheben. Ihr habt eure Klasse würdig vertreten. Wir wünschen euch allen noch viel Spaß beim vielen Lesen.

Personalporträt Herr Fischer



Wie lange sind Sie schon an der MBS?

Seit Beginn des Schuljahres 2019/20.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Deutsch und evangelische Religion.

Wann und wo sind Sie geboren?

19.10.1983 in Ludwigshafen am Rhein.

Sind Sie verheiratet?

Nein.

Haben Sie Kinder?

Nein.

Was war als Kind Ihr Traumberuf?

Polizist.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag gerne verzichten?

Konflikte.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?

Kaffee.

Welchen typischen Satz verwenden Sie im Unterricht?

„Leute, jetzt aber Ruhe!“

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Vergesslichkeit.

Wie sieht Ihre „Traumschule“ aus?

Schülernah - tolerant - aufgeschlossen

Was raten Sie Berufsanfängern?

Geduldig mit Schülern zu sein.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Lesen.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Die Verurteilten.

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?

Klassik.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Grün.

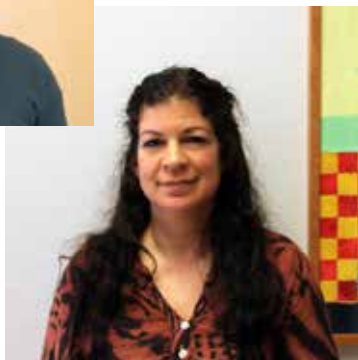
Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?

Viele Bücher.

Was Sie schon immer mal sagen wollten:

„Alle großen Leute waren einmal Kinder, aber nur wenige erinnern sich daran.“ (Der kleine Prinz)

Personalporträt Frau Valente-Daisdanidou



Wie lange sind Sie schon an der MBS?

Ganz neu (zum Schuljahr 2019/20)

Welche Fächer unterrichten Sie?

Physik & Mathematik, GL & Kunst fachfremd

Wann und wo sind Sie geboren?

Ich bin im Jahre 1976 in Rüsselsheim geboren.

Sind Sie verheiratet?

Ja.

Haben Sie Kinder?

Ja, zwei Mädchen, 3 und 5,5 Jahre alt.

Was war als Kind Ihr Traumberuf?

Restauratorin.

Worauf könnten Sie im Berufsalltag gerne verzichten?

Auf Stress!

Worauf könnten Sie im Berufsalltag nie verzichten?

Kaffee.

Welchen typischen Satz verwenden Sie im Unterricht?

Einen schönen guten Morgen!

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Hängt von der Häufigkeit ab!

Wie sieht Ihre „Traumschule“ aus?

Eine Schule, in der sich alle helfen und miteinander arbeiten.

Was raten Sie Berufsanfängern?

Sich nicht ohne wichtigen Grund zu stressen, locker bleiben.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Kampfsport.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Rendezvous mit Joe Black.

Welche Musikrichtung gefällt Ihnen am besten?

Soul.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Lila.

Was würden Sie mit einer Million Euro zuerst kaufen?

Ein Haus.

Liebe Nora (Tagebuch),

meine Klasse und ich hatten heute Steinzeitprojekttag. Da haben wir sehr viel gesehen. Wir haben viele Felle gesehen, Feuersteine, Hölzer, Gebisse und noch viel mehr.

Wir haben als erstes eine Geschichte gehört, bei der zwei Jungen und drei Mädchen in eine Grube gefallen sind. Wir hatten aber nichts, womit wir sie hochziehen konnten. Aber wir hatten Brennesselstangen ohne Dornen und ohne Blätter. Die haben wir über ein Holz gelegt und einen anderen Stock genommen und die Brennessel klein gehackt. Da mussten wir erst die Hölzer rauspicken und dann kommt das lustigste. Wir mussten diesen Stoff kämmen. Das hat richtig Spaß gemacht. Danach haben wir diesen Stoff zu einer Schnur aufgedreht. Diese Minischnur aus Brennessel haben wir an einer Kette fest gemacht, an die wir auch eine Muschel gebunden haben. Die Muscheln haben wir draußen über den Boden gerieben, sodass wir ein Loch hatten zum Festbinden.

Danach haben wir die Regeln vom Feuer besprochen. Wir haben zwei Stöcke genommen und haben mit einem Feuerstein einen Ritz ins Holz geritzt. Mit dem anderen Stock haben wir in diesem Ritz ganz schnell gerieben, sodass es richtig heiß wurde.

Später haben wir Höhlenmalereien nachgestellt. Dazu haben wir mit schwarzen Kohlestiften (verbrannte Äste) Tiere auf braunes Recyclingpapier gemalt. Die Ränder des Papiers haben wir etwas abgerissen, damit das Bild alt und abgewetzt wirkt. Dann haben wir Farbsteine in Muscheln hineingeschrieben. Dieses Farbpulver konnten wir zum Ausmalen benutzen. Zum Schluss durfte Selin echte Steinzeitkleidung anziehen! Was für ein Tag!

Tabea Langer (5e)



Steinzeitprojekttag

Am 24.01.2020 hatten wir von der 1.-6. Stunde das Steinzeitprojekt. Dort machten wir eine spannende Zeitreise mit der Museumspädagogin Frau Mertzdorff-Knapp. Wir konnten die damalige Kleidung anprobieren, fertigten Seile und Schmuck, malten ein Höhlenbild, stellten sogar eine Steinzeitwaffe her und haben gesehen, wie man Feuer ohne Feuerzeug macht. Der Tag war eine tolle Ergänzung zum GL-Unterricht und hat uns allen viel Spaß gemacht. Das war sogar noch besser als das Steinzeitbrot, das wir mit Frau Pförtsch gebacken und gegessen haben. So darf Unterricht gern immer sein!

Klasse 5k, mit Frau Pförtsch

Jetzt Schülerhilfe!

Jetzt informieren und sicher die Versetzung schaffen.

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- TÜV-geprüftes Nachhilfeeinstitut!

Beratung vor Ort: Mo.–Fr., 15.00–17.30 Uhr
 Groß-Gerau • Am Marktplatz 15 •
 über HUK-Coburg / BARMER • 06152 / 19 4 18

Mörfelden-Walldorf • Farmstr. 16-18 •
 Eingang Ludwigstraße • 06105 / 19 4 18

Riedstadt-Goddelau • Bahnhofstr. 2 •
 Ecke Starkenburger Straße • 06158 / 19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE, 8–20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Der Berufsparcours für Achtklässler

Am 11. November 2019 hatte meine Klasse den Berufsparcours. Die Mädchen mussten nach Dornheim ins Jugendzentrum, die Jungen nach Groß-Gerau. Dort wurden vier Berufe vorgestellt: Altenpflegerin, Elektrotechnikerin, Bürokauffrau, Köchin/Kellnerin.

Bevor wir damit anfangen hatten wir eine kleine Kennenlernrunde. Daraufhin teilten wir uns selbständig in Gruppen auf und fingen mit den Stationen an. Meine Gruppe ging zuerst zur Altenpflege. Dort war die Aufgabe eine alte Dame umzuziehen, zu waschen und für das Essen im Bistro fertig zu machen. Man musste auch Medikamente einrichten, Fieber und den Puls messen. Die Elektrostation: Hier musste man eine kleine Glühlampe zum Leuchten bringen. Man hatte eine Anleitung, einen Werkzeugkasten und Kabel bekommen. Einerseits war es kompliziert aber andererseits auch total logisch.

Danach starteten wir im Büro. Wir saßen an einem Computer und mussten einen Brief und einen Kontoauszug anfertigen. Diesen haben wir dann in einen Umschlag gesteckt und versandfertig gemacht.

In der letzten Station waren wir in der Küche. Es gab in meiner Gruppe eine Kellnerin und zwei Köchinnen. Die Kellnerin musste zu Frau Happel gehen und nach ihrer Bestellung fragen. Diese Bestellung wurde angefertigt und vom Kellner serviert.

Mir hat dieser Tag sehr viel Spaß gemacht. Ich würde schon empfehlen, dass die Schule das Projekt auch in Zukunft beibehält, da man mal einen kleinen Einblick in typische Aufgaben der verschiedenen Berufe erhält.

Alexandra Binek (8h)

Eine Berufsveranstaltung der Firma Erlenbacher

Am 05.11.2019 kamen Frau Karen Colleen Furgol-Taylor und ihr Kollege im Rahmen einer Berufsvorstellung an unsere Schule. Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgangsstufen haben sich zusammen mit Frau Happel getroffen, um dem Vortrag zuzuhören.

Frau Furgol-Taylor ist als Personalreferentin und ihr Kollege als Schicht- und Personalführer bei der Firma Erlenbacher beschäftigt.

Sie erzählten uns, dass auch ihre Firma von dem Fachkräftemangel betroffen ist und sie daher an die Schulen kommen, um früh für die Berufe und die Firma Erlenbacher zu werben.

Die Firma Erlenbacher stellt hauptsächlich Kuchen, Torten und Sahneschnitten her. Der erste Beruf, welchen sie vorstellten, war die Fachkraft für Lebensmitteltechnik. Dieser Beruf verbindet Handwerk mit Technik. In der Industrieherstellung stellen sie zum Beispiel 13.000 Brownies her. Für dieses Brownie-Rezept wurden Köche, Bäcker und Konditoren benötigt, um das Rezept zu entwickeln und zu verbessern. Für alle Rezepte werden nur Rohstoffe mit hohen Qualitätsansprüchen verwendet. In diesen Berufen sorgt man dafür, dass alle Maschinen laufen und dass jede Backware seinen Vorgaben entspricht und standardgemäß verpackt wird. Nach jedem Produktionsschritt werden von der Fachkraft für Lebensmitteltechnik Qualitätschecks durchgeführt. Der nächste Beruf, welchen sie uns vorstellten war die Fachkraft für Logistik. In diesem Bereich kümmert man sich um die Lagerung und den Transport der Produkte. Ohne diese Fachkräfte kann keine Backware verschickt werden. In diesem Bereich wird besonders beim Lagern auf die Einhaltung der Kühlkette geachtet. Es wird darauf geachtet, wie lange die Ware lagert, wie sie transportiert und wie sie deklariert wird. Die Firma Erlenbacher produziert 470 verschiedene Kuchen und Torten, dies geschieht an 5 Tagen in der Woche. In der Produktionsstätte werden pro Tag zwei von sieben Produktionslinien produziert. Backen, packen und frosten wird alles an einem Standort erledigt. Selbst die Zwischenprodukte, wie ein Bisquitboden, werden in den Werken zentral hergestellt. Im Werk in Groß-Gerau arbeiten zurzeit 600 Mitarbeiter*innen, davon sind 43 Lebensmitteltechniker. Auf den drei Linien werden pro Jahr circa 2,3 Millionen Backwaren hergestellt.

Stolz wurde uns erzählt, dass ihre Brownies die Nummer 1 in Europa sind.

Alles rund um die Ausbildung in der Firma Erlenbacher wurde uns genau erklärt. Das Gehalt beträgt im ersten Lehrjahr 836 € und im zweiten 880 €, im letzten Jahr dann 1000 €. Dazu gibt es insgesamt 30 Tage Urlaub und die gesetzlichen Feiertage.

Am besten fanden wir, dass es dort dann jeden Tag Kuchen in der Kantine und 20% auf den Werksverkauf gibt. Für die Azubis gibt es keine Schichtarbeit und man kann dort auch sein Praktikum absolvieren.

Julia und Jule (8a)



 <p>RENAULT CREATEUR D'AUTOMOBILES</p>	<p>AUTOHAUS Gescheidle GMBH</p>
<p>Renault, Weltmeister in der Formel 1</p> <p>Renault-Techniker haben ihren Anteil zum Erfolg beigetragen. Wir machen Ihren Renault fit für den Alltag, damit auch Sie Ihre Ziele erreichen.</p> <p>Ihr Mobil-Team vom Autohaus Gescheidle</p> <p>Rundumservice Neuwagen, Gebrauchtwagen Unfallreparaturen u.v.m</p> <p>Odenwaldstr. 15 64521 Groß-Gerau Tel. 0 61 52 / 5 49 48</p>	

Unser Besuch bei der Theateraufführung im Landratsamt

Am 04.09.2019 waren die 8h, 8g und die PuSch-Klasse von Frau Fischer im Landratsamt bei einer Theateraufführung. Die Aufführung handelte von Malala Yousafzai aus Pakistan, diese setzt sich für Kinderrechte ein und bekam dafür am 14. Oktober 2014 den Friedensnobelpreis.

Ihre Vorgeschichte ist grausam, denn als sie noch in Pakistan wohnte, wurde ihr böswillig in den Kopf geschossen. Der Grund dafür war, dass sie sich für die Rechte von Kindern einsetzte. Man wollte ihr den Mund verbieten und sie dafür bestrafen.

Diese Geschichte wurde den Klassen auf sehr eindrucksvolle und jugendgerechte Weise präsentiert. Nach der wirklich informationsreichen Vorführung konnten meine Mitschülerinnen und Mitschüler Fragen zum Thema stellen. Wir erkundigten uns zum Beispiel, wie man sich selbst auch für Kinderrechte einsetzen kann. Malala ist inzwischen 21 Jahre alt und setzt sich nach wie vor für Kinder- und Menschenrechte ein.

Marla Heil (8h)

Die Arbeit der SV-AG



Was ist in euren Augen die Aufgabe der SV?

Interessen der Schüler*innen vertreten. Die Schule zu einem Wohlfühlort zu gestalten. Organisieren der Schulveranstaltungen.

Wieso wolltet ihr in der SV mitmachen?

Wir möchten die Schule verbessern und die Schülerinteressen durchsetzen.

Macht euch die SV bis jetzt Spaß?

Ja, sie macht uns viel Spaß. Es ist schön, sich in den gemeinsamen Treffen auszutauschen.

Ist die SV-Arbeit schwer/anstrengend?

In manchen Phasen ist es sehr entspannt und nicht anstrengend. Es gibt aber auch Phasen, in denen häufiger Treffen stattfinden, die in den Alltag integriert werden müssen.

Habt ihr bestimmte Projekte für dieses Schuljahr geplant?

Im Verlauf des Schuljahres haben wir schon den Nikolauskartenverkauf und den Valentinskartenverkauf organisiert sowie die Faschingsfeier der 5. und 6. Klasse geplant. Weiterhin ist das Fußballturnier für den Jahrgang 8 sowie die Pausenhofgestaltung in Planung. Dort möchten wir ein Zahlenstrahl/Koordinatensystem anlegen. Ideen für die Musikzone sind noch in Arbeit.

Was macht die SV?

Wir vertreten die Interessen der Schüler*innen und organisieren Veranstaltungen für die verschiedenen Jahrgänge.

Wie kann man der SV- und oder der SV-AG beitreten?

Beachtet zu Beginn des Schuljahres den AG-Aushang und schreibt euch für die AG ein.

Während des Schuljahres könnt ihr euch bei Frau Greulich oder Frau Steeg melden.

Der SV kann man nur beitreten, wenn man als Klassensprecher gewählt wurde, während an der AG jeder teilnehmen kann, der Lust hat.

Wie oft trifft ihr euch?

Wir treffen uns immer montags in der 2. Pause. Bei größeren Veranstaltungen auch mal nachmittags.

*Wie kann man die SV (und die SV-AG) erreichen, wenn man als Schüler*in ein Anliegen hat?*

Es besteht die Möglichkeit, montags in der 2. Pause (Raum B 209) zu uns zu kommen oder eine Nachricht in den SV-Briefkasten gegenüber vom Sekretariat zu werfen.

Luam Desta (9a)



Einstein Junior?

Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH

GGV

Darmstädter Straße 53
64521 Groß-Gerau
T (0 61 52) 17 20-0 F 17 20-20
www.GGV-Energie.de

Ihre Stromquelle

Pausenvorleser

Einige von euch haben es bestimmt schon mitbekommen. An drei Tagen in der Woche (Montag, Mittwoch und Freitag) haben sich zwei Neuntklässlerinnen aufgemacht, der jüngeren Generation das Lesen näher zu bringen. Lara Schemel und Sarah Schichtl aus der Klasse 9d treffen sich an diesen Tagen in den Pausen mit mehreren Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 5 und 6, um in der Bücherei gemeinsam zu lesen. Aktuell lesen sie aus Gregs Tagebuch. Für Bücherwünsche sind sie natürlich offen, aber zurzeit entscheiden sie noch weitestgehend selbst, was vorgelesen wird. Wer selbst auch mal Interesse hat, den beiden zu lauschen, sollte einfach an den besagten Tagen in der Bücherei vorbeischaun. Wir wünschen natürlich allen motivierten Schülerinnen weiterhin viel Spaß und allen Zuhörern natürlich mindestens genau so viel.

Kompassredaktion



Faschingsparty 6 an der MBS



Herzlich willkommen im Asienpalast in Groß-Gerau

Großes Buffet mit über 100 verschiedenen Auswahlmöglichkeiten

Mittagsbuffet

Mo.–Do. von 11.00 bis 14.30 Uhr (außer feiertags)
pro Person **7,90 €**
Kinder (4–7 J.) **3,80 €** Kinder (8–11 J.) **5,80 €**
Jeden Freitag und Samstag von 11.00 bis 14.30 Uhr
(außer feiertags) „Mongolisch Teppanyaki“
pro Person **9,90 €**
Kinder (4–7 J.) **4,90 €** Kinder (8–11 J.) **6,90 €**

Wenn Sie bei uns einen Geburtstag feiern möchten, können Sie zu uns kommen, denn es gibt Kuchen oder Torten und auch ein Überraschungsgeschenk für Sie! Fühlen Sie sich bei uns wohl, mit schöner Geburtstagsmusik von unseren netten Mitarbeitern, die auch für Sie singen. Bedenken Sie sich an warmen Buffet mit frischem Fleisch und Fisch.

Abend-Bufferet

„Mongolisch Teppanyaki“
Mo.–So. von 17.30 bis 22.30 Uhr und an Sonn- und
Feiertagen auch mittags von 11.00 bis 15.00 Uhr
pro Person **14,90 €**

Kinder (4–7 J.) **5,80 €** Kinder (8–11 J.) **8,90 €**

Happy Hour

Jeden Sonn- und Feiertag von 15.00 bis 17.00 Uhr
pro Person **11,90 €**
Kinder (4–7 J.) **5,20 €** Kinder (8–11 J.) **7,30 €**

Abendbuffet

ab 20.30 Uhr:
Jeden Abend von
20.30 bis 22.30 Uhr
20% Rabatt



Speisen für Körper, Geist und Seele

Mit jedem Bissen schmeckt man heraus, was die Küche vom Asienpalast ausdrücken möchten. Denn Speisen sollen nicht nur den Körper nähren, sondern auch den Geist und die Seele. Gesund ist nicht nur das, was nahrhaft ist, sondern auch Genuss und Vergnügen bereitet. Die Klarheit und Raffinesse der Küche findet sich auch in dem Rahmen wieder, in dem sie im Asienpalast dargeboten wird. Das Interieur verbreitet mit seiner parisisch-authentischen Gestaltung und seinem eindrucksvollen Zusammenspiel von Farben, Formen und Licht Wohlbehagen und Entspannung. Begleiten Sie das Team des Asienpalastes auf der Reise durch die fantasievolle und sinnliche Welt seiner Kochkunst und erleben Sie, was feiner Geschmack wirklich bedeuten kann. In dem hellen Restaurant erwartet die Gäste ein langes Buffet. Mit einer großen Auswahl an asiatischen Köstlichkeiten, mittags und abends mit verschiedenen Eissorten. Bei der Zubereitung werden ausschließlich frische Produkte verwendet. Außerdem legt das Restaurant großen Wert darauf, dass die Speisen ohne Geschmacksverstärker zubereitet werden.

Das Team des Asienpalastes freut sich auf Ihren Besuch.

Helvetiastraße 5, 64521 Groß-Gerau
Telefon 061 52/1871940/-41
Täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr
E-Mail: guang.hu@gmx.de

Kinder unter 4 Jahren
essen gratis!



Der Bläseradvent 2019

Groß-Gerau, Mittwoch, 11.12.2019, 19:00 Uhr Ortszeit. Die Adventszeit ist in vollem Gange, alle Schüler*innen Deutschlands fiebern den Ferien und den Geschenken entgegen, so auch unsere Schule. In der Aula ging zwar nicht der Punk ab, aber dafür der Pop und zum Teil die klassische Weihnachtsmusik aus verschiedenen Ländern. Die Setliste und einige Bilder der gepflegten Musikanterhaltung gibts wie immer hier:

Kompassredaktion



Bläserklasse 5h		
Intrada über „Fröhliche Weihnachten überall“		Jan de Haan
Ihr Kinderlein kommet		Arr.: Jan de Haan
Jingle Bells		Arr.: Michael Sweeney
Bläserklasse 6h		
Amazing Grace		Arr.: Paul Lavender
The Man From Snowy River		Arr.: Michael Sweeney
My Heart Will Go On		Arr.: John Moss
Bläserklasse 7b		
All I Want For Christmas Is You		Arr.: Michael Brown
Let It Go		Arr.: Johnnie Vinson
Bläserklasse 8h		
Feliz Navidad		Arr.: Victor López
Wonderful Dream		Arr.: B.J. van Igede
Alle Jahre wieder		Arr.: Siegfried Rundel
O Tannenbaum		Arr.: Siegfried Rundel
Kling Glöckchen, klingelingeling		Arr.: Siegfried Rundel
Schneeflöckchen, Weißröckchen		Arr.: Siegfried Rundel
AG Orchester		
Happy Xmas		Arr.: Michael Brown
God Rest Ye Merry, Gentlemen		Arr.: Lorenzo Bocci
Tutti-Orchester		
Highland Cathedral		Arr.: Benjamin Scholian

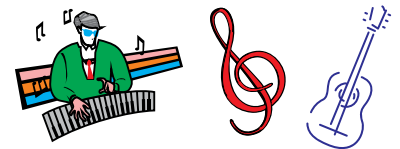
Neues von der Pausenspielhütte

Die Schüler*innen Arda, Faris und Melisa (5j), Christiano, Kauthar, Kemal und Leana (5k), Fabian und Hasan (6c) sowie Mahera, Marisa und Rihanna (6d) machten im ersten Schulhalbjahr eine Inventur in der Pausenspielhütte. Dabei fiel ihnen auf, dass ein paar Spielgeräte fehlten. In zwei Gesprächen mit Herrn Stannarius wurde argumentiert und verhandelt, neue Spielgeräte anzuschaffen. Und es klappte auch, sodass die Schüler*innen die neuen Spielzeuge bestellen konnten. Nach der Lieferung wurden sie noch beschriftet und richtig in die Spielhütte eingeräumt - wo sie nun von allen Schüler*innen ausgeliehen werden können. Viel Spaß damit und danke an die zwölf Schüler*innen aus den Klassen 5+6 für ihre Arbeit!



Frau Akyol und Frau Pförtsch

Wollt Ihr Musik, oder was ???



... egal, ob für den anspruchsvollen Einsteiger oder den erfolgsverwöhnten Profi - auf der Bühne oder im stillen Kämmerchen - wir haben das Passende für euch:

- * Instrumente, Noten und Zubehör
- * Licht- und Tonanlagen
- * Verleih von Beschallungsanlagen
- * Reparatur-Service

... für jeden Anlass und für jeden Geldbeutel bei:

64521 GROSS-GERAU
WASSERWEG 9

TEL. 061 52/39615
FAX 061 52/4558

Internet: www.kksl.de e-Mail: info@kksl.de

BESCHALLUNGS-TECHNIK-VERTRIEBS GmbH



Aufgebot zum internationalen Mädchentag

In der MBS wird aber nicht nur musikalische Unterhaltung groß geschrieben, sondern auch soziale Gerechtigkeit.

Im vergangenen November wurde in der Pausenhalle das Augenmerk auf Mädchenrechte gelenkt. Noch immer gibt es viele Gebiete auf der Welt, in denen Mädchen nicht gleichberechtigt erzogen werden oder die selben Möglichkeiten



wie Jungen erhalten, wenn es um die Gestaltung ihres Lebens oder ihrer Ausbildung geht. An verschiedenen Ständen konnte

man sich über berühmte Frauen und Mädchen informieren, Kuchen essen, an Spielen teilnehmen oder sich ganz einfach mit dem Thema beschäftigen. Man konnte zum Beispiel erfahren wie gegen Menschenrechte verstoßen wird und was man selber tun kann, um zu helfen. Besonders UNICEF und Plan International sind Hilfsorgane, die beispielsweise am Internationalen Tag die Aufmerksamkeit auf Missstände richten. Hier an der Schule haben die Schulsozialarbeit und die Streitschlichter den Internationalen Mädchentag aufbereitet.



Kompassredaktion

Das Projekt „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ im Religions- und Ethikunterricht der 6. Klassen

Das Projekt handelt davon, dass man die verschiedenen Lehrer und ihren Unterricht kennenlernt.

Alles fing damit an, dass Frau Alflen uns gesagt hat, dass wir in alle Kurse gehen, in den evangelischen Unterricht und in Ethik und wo wir in den Kursen sind.

Als erstes waren wir bei Herrn Fischer im evangelischen Unterricht. Dort haben wir über Luther geredet und dass Gott uns so liebt, wie wir sind.

Bei Frau Heimes im Ethikunterricht haben wir gelernt, wie es ist, ein schlechtes Gewissen zu haben und was das Gewissen bedeutet.

Im Ethikunterricht bei Frau Thoumas haben wir über Fernsehen gesprochen und über Lieblingsstars.

Bei Frau Lenk im Ethikunterricht ging es um Zwickmühlen und wie man darin handelt. Das ist eine Situation, in der man nicht weiß, was man tun soll.

Die Woche danach war die Stunde, in der wir alle in der Aula waren. Wir haben Religions – Bingo gespielt, Unterschriften gesammelt und dabei viele neue Leute kennengelernt, denn das war ja das Thema: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“.

Das Projekt war sehr spannend und wir haben erfahren, was die anderen im Religions- und Ethikunterricht machen. Wir haben viel Neues gelernt und es war schön, dass wir das alle zusammen gemacht haben.

Julian Ziemichod (6c), Marc Hemmerlein (6a), Felix Stieg-litz (6b), Dawid Jaroszek (6b), Ema Blazincic (6d), Marisa Flach (6d)

MÖBEL
Heidenreich

**Das freundliche Möbelhaus
mit großem Küchenstudio**

am Wasserturm
in Groß-Gerau

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Kaufen Sie keine Möbel,
bevor Sie nicht bei uns waren.

schüller

himolla
Polster für Menschen

next125

HARTMANN
Hochwertige Möbel für Ihr Zuhause

TEMPUR

Preiswerte Marken-
möbel auf 4000 m²

hülsta
Die Möbelmarke

Küchenstudio mit
500 Küchenfronten

TEAM7

Kostenlose Lieferung
in ganz Deutschland

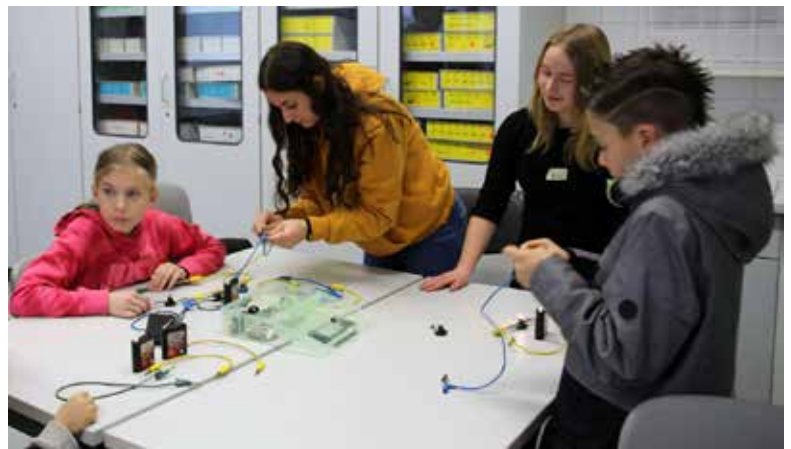
brühl
brueh.com

u.v.m.

Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstr. 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de



groß-gerau extra
WIR
das kreisstadtmagazin
Ihr Magazin
im Gerauer Land



DER TAG DER OFFENEN TÜR AN DER MBS 2020



h_da

MACH EIN DATE MIT DEINER ZUKUNFT.
Entdecke unsere praxisorientierten Studiengänge.
Hochschule Darmstadt.

#h_date

A man in a red sweater holding a cup of coffee. The background is a blurred outdoor scene with trees and a building.

Sudoku

1	2		6	9			4	
6			4	3				
		5			7	9		6
	9	6	8			1		
	3		9			7		
4				1	3			
				6				7
		2		8		4		3
5			3					

	7				6	5		
				9			1	2
9		2	1	5		7		6
						3		
8					9	2		
	1			4				
3				7			8	
2			4	6				9
				8	1	6		

Offizielles Sprachdiplom für die französische Sprache (DELF)

In März des letzten Schuljahres war es wieder soweit: Dreizehn Französisch lernende SchülerInnen der 9. Klassen (Anfänger) und der 8. Klassen unserer Schule nahmen an der DELF-Prüfung teil. Sie wird vom französischen Bildungsministerium organisiert und ist weltweit anerkannt. Damit können die SchülerInnen zeigen, wie gut sie Französisch können und mit dem Zertifikat, das sie dann erhalten, bei einer Bewerbung für weiterführende Schulen, Studien- oder Arbeitsplätze punkten.

Zuerst, und dafür traf sich die Gruppe an einem Samstag in der Schule, gab es eine schriftliche Prüfung mit Hör- und Leseverstehensaufgaben. Im letzten Teil musste man einen kleinen Text schreiben, zum Beispiel auf eine Einladung per E-Mail antworten

Für die mündliche Prüfung fuhren die SchülerInnen nach Mainz. Darüber berichtet Lisa-Marie Buddenbruck, von der Klasse 9g (jetzt 10e).

Mainz. Es war sowohl unterhaltsam als auch eine Herausforderung für alle Beteiligten. In Mainz, an einem frühen Montag, begaben sich die Prüflinge zum „Institut français“. Dreizehn junge Menschen unserer Schule nahmen daran teil.

Die Aussage von Nika Bosnjak (10e, damals 9e) zeigt uns, dass sich dieser Aufwand für das Leben sehr lohnt. „Ich empfehle es für andere Schülerinnen und Schüler. Diese Erfahrung war eine Erfahrung „für das Leben“ und es ist von Vorteil, wenn man so ein Zertifikat besitzt.“ Die 6 Zertifikatsstufen des DELF können vollkommen unabhängig voneinander abgelegt werden. Je nach Sprachniveau kann man frei entscheiden, welches Sprachzertifikat man erwerben möchte. Die Französischgruppe der Lehrerin Frau Thoumas entschied sich für die Zertifikatsstufe A1.

Die Gruppe fuhr mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum „Institut français“ in Mainz und meldete sich dort an. Nach einer kurzen Wartezeit wurden die Schüler nacheinander aufgerufen und zu ihren Prüfern geführt. Diese Prüfer sind Französischlehrerinnen und -lehrer von anderen Schulen aus Hessen und Rheinland-Pfalz. Eine Aufgabe bestand darin, den Prüfern Fragen auf Französisch zu stellen und auch auf die Fragen der Prüfer zu antworten. Auf einem Zettel befanden sich Wörter, die in diesen Fragen vorkommen sollten. Man sollte sich auch dem Prüfer vorstellen und über sich selbst sprechen, sowie mit ihm ein Rollenspiel zu einem bestimmten Thema spielen. „Die Prüfer haben uns sehr geholfen, sie waren sehr nett“, sagte eine Schülerin der Gruppe. Diese Erfahrung lohnte sich für alle Beteiligten. Und egal, wen Sie fragen, jeder wird Ihnen die Teilnahme an dieser Prüfung weiter empfehlen. Für sich selbst haben viele entschieden, sich in diesem Schuljahr für die nächsten Zertifikatsstufen A2 oder sogar B1 anzumelden.



Lisa-Marie Buddenbruck (10e)

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND **RMV**

Das Schülerticket Hessen
1 Jahr
1 € pro Tag
1 Ticket

Gültig für ganz Hessen!



- Die Jahreskarte für Schüler und Azubis
- Für 1 € pro Tag (365 € im Jahr) durch ganz Hessen fahren
- Nähere Infos: RMV-Mobilitätszentrale Groß-Gerau, Jahnstraße 1, Tel. 0 61 52 / 84 777, www.LNVG-GG.de

LNVG
Kreis Groß-Gerau

MOBILES HESSEN

RMV-Servicetelefon 069 / 24 24 80 24 www.rmv.de /RMVdialog



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten der Vereinsförderung mit Crowdfunding, der modernen Art der Sponsorengewinnung für Ihre Vereinsprojekte. Neugierig? Klicken Sie mal rein! www.gemeinschaft-die-bewegt.de

Groß-Gerauer Volksbank

Niederlassung der Volksbank Darmstadt - Südhessen eG

Bequem ist einfach.




Wenn das Jugendgirokonto einfach mehr drauf hat. Mit

- ✓ FirstGiro
- ✓ FirstGiro PLUS
- ✓ FirstCash

ganz weit vorne. Jetzt informieren!

kaskgg.de

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Groß-Gerau

Neue Lieblingsbrille?!



DIE BRILLE

Groß-Gerau · Marktplatz 16 · 06152-83232 Büttelborn · Mainzer Straße 2 · 06152-56823

Kunst im Jahrgang 7

Frau Gkekas und der Jahrgang 7 haben dem Kompass netterweise ein paar Kunstwerke zur Verfügung gestellt. Auf den hier abgebildeten Bildern geht es um die blaue Stunde, also die Dämmerung nach Sonnenuntergang. Frau Gkekas hatte bereits eine Vorauswahl getroffen und wir haben dann unsere Favoriten für euch benannt. Wir danken den entsprechenden Schülerinnen und Schülern, dass wir eure Werke hier abdrucken dürfen.



Charlotte Baier (7d)



Valentina Stoian (7a)



Jasmin Khabbازه (7e)



Lea Magenheimer (7a)

Schreibwerkstatt - Klasse 10

Pommesliebe

Pommes sind lecker
 Pommes sind gut
 Doch heirate sie nicht
 Das ist nicht gut

Sie wird zwar nicht böse
 Doch du schäumst vor Wut
 Denn sie ist stumm
 Und gibt nie ihre Meinung dazu

Alle würden dich angucken und fragen
 Was willst du mit ihr
 Sie ist doch schon labbrig und schlapp
 Und dann auch erst 4
 4 Tage nicht mal Jahre
 So alt wird sie doch nicht
 Darum hör auf meinen Rat
 Und heirate sie nicht

Yannik Steinberger (10a)



(c) <https://publicdomainvectors.org/de/kostenlose-vektografiken/Mutter-zu-sein-und-Pommes-frites/73980.html>

Sprachen spielend lernen.



<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>1. PLATZ Leistungen Organisationen für Schüleraustausch Teilkategorie im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>	<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>PREMIUM Organisationen für Schüleraustausch Teilkategorie im TEST Juli 2017 15 Anbieter Auszeichnung für Platz 1-3</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>	<p>DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG</p> <p>1. PLATZ Organisationen für Schüleraustausch Teilkategorie im TEST Juli 2017 15 Anbieter</p> <p>www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut</p> <p>ntv</p>
---	--	--



Schulaufenthalte weltweit!

Nimm deine Leidenschaft mit in dein Auslandsschuljahr.
 Mehr unter: www.international-experience.net

Termine Hausaufgabenhilfe
Alle Gruppen beginnen um 13:15 Uhr.

Offene Gruppen	Raum	Tage
Offene 5 + 6	C 2.12	Mo, Mi, Do, Fr
Offene 6	C 1.14	Do
Offene 7 - 10	Bücherei	Mo - Fr
Feste HA-Hilfe	Raum	Tage
5a	C 2.04	Mo, Mi
5b	C 2.02	Mo, Mi, Do
5c	C 2.01	Mo, Mi, Do
5d	C 2.05	Mo, Mi, Do
5e	C 2.02	Mo, Mi, Do
5f	C 2.10	Mo, Mi, Do
5g	C 2.11	Mo, Mi, Do
5j	C 2.13	Mo, Mi, Do

Feste HA-Hilfe	Raum	Tage
5h	C 2.09	Mo, Mi, Do
5k	C 2.11	Mo, Mi, Do
6a	C 1.06	Di, Mi
6b	C 1.11	Di, Mi, Do
6c	C 1.04	Di, Mi, Do
6d	C 1.04	Di, Mi, Do
6e	C 1.06	Di, Mi, Do
6g	C 1.05	Di, Mi, Do
6h	C 1.05	Di, Mi, Do
bis 16:15 h (Kl. 5 + 6)	C 2.12	Di, Mi, Do
Freitag (bis 15:15 h)	C 2.04	5a, 5c
	C 2.13	5g, 5j, 5b
	C 2.09	5h, 5e, 5f
	C 1.14	6a, 6c, 6d, 6g

Termine (Änderungen vorbehalten)

CORONA

Dachdeckermeister Frank Oehme ist ein langjähriger Unterstützer des Kompass. Wir danken Herrn Oehme für seine Hilfe und seine Söhne, die unsere Schule ebenso lange bereichern haben.



Kompass. Zeitung der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
 Vier Ausgaben pro Jahr je 1300 Exemplare. Herausgeber: Martin-Buber-Schule Groß-Gerau. Integrierte Gesamtangebote mit Ganztagsangebot (MBS), Wilhelm-Seipp-
 Straße 1, 64521 Groß-Gerau. Tel. 06152-98110, Fax 06152-981131, E-Mail: kompassmbs@gmx.de, Redaktion: Nils-Thomas Hueck und Magdalena Satter. Im Internet
 unter www.mbs-gg.de Druck: Druckerei Höhn, 69514 Laudendach

